

Der ungarische Weg zum Daltonplan

Der ungarische Lehrplan

Das Unterrichtswesen in Ungarn ist seit der Wende liberal. Die Basis unseres Bildungswesens bildet der nationale Lehrplan.

Unser Lehrplan steuert im Allgemeinen die Grundziele, beschreibt die Forderungen und legt besonderen Wert auf die Entwicklung und Einführung von landeseinheitlich geltenden Bildungsstandards. Die Schulen werden dabei inhaltlich nicht eingeschränkt.

Die Schulen haben die Möglichkeit, ihren eigenen Lehrplan zu erstellen. Die inhaltliche Verwirklichung ist in den so genannten lokalen Lehrplänen ausgearbeitet, was eine Vielfalt ermöglicht.

Einige Anforderungen unseres Lehrplans seien hier genannt: demokratische Menschenrechte, Kompetenzbildung (fachliche, persönliche, soziale Kompetenzen), Differenzierung, Individualisierung, Budgeting Time, Kommunikation, Kooperation, Entscheidungen treffen, Problemlösung, selbstständiges Lernen als Voraussetzung des lebenslangen Lernens, Integrierter Unterricht, Fächerübergreifender Unterricht u. s. w.

In diesen Grundzielen lässt sich ein wesentlicher Zusammenhang mit den Dalton-Prinzipien erkennen.

Außerdem verlangt der Lehrplan, dass bei den Lehr- und Lernprozessen die Schüler die Hauptpersonen sein sollen. Eben dies ist der wichtigste Aspekt von Parkhursts Daltonplan. („Den Unterricht durch die andere Seite des Fernrohrs zu betrachten.“)

Aus diesen Gründen ist der Daltonplan willkommen in Ungarn.

Entwicklung des Daltonplans in der Region Győr

Am 9. November 2001 wandte sich Direktor Jürgen Peters, in Vertretung des Europa-Büros des Stadtschulrates für Wien, als Hauptkoordinator von „CERNEDA“, einem Projekt im Rahmen der CERNET-Akademie, mit dem Anliegen an das Pädagogische Institut Győr, sich einem internationalen reformpädagogischen Projekt im Bereich Daltonplan anzuschließen.

Zsuzsa Gömöry wurde die Möglichkeit gegeben, als Vertreterin des Pädagogischen Instituts Győr an der ersten Internationalen Dalton-Koordinationskonferenz in Wien teilnehmen. Das Pädagogische Institut Győr wurde Mitglied des Projektes

In den folgenden 6 Jahren haben **mehr als 1000 ungarische Lehrer/innen** an CERNEDA- und anderen Dalton - Fortbildungsveranstaltungen teilgenommen.

Zusätzlich entwickelte das Pädagogische Institut Győr mit seinem Team sehr bald zusätzlich ein eigenes Dalton-Projekt „CERNEDALTON“. Mit dem institutionellen Hintergrund war in der Daltonausbildung Sicherheit und Niveau in den Fachkenntnissen gewährleistet.

Ein hoher Bedarf machte die Gründung des Vereins „HUNGARO-DALTON“ notwendig, um die Dalton-Ausbildung und -Fortbildung koordinieren und ausweiten zu können. Hungaro-Dalton ist ein gemeinnütziger Verein, der vom Bildungsministerium als offizielles Erwachsenenbildungsinstitut anerkannt ist (Registrationsnummer: KSH 08-0090-06).

2001

29.-30.11.01 1. Internationale DALTON-Koordinationskonferenz für das Projekt CERNEDA
Wien

Gründung des Projekts:

CERNEDA
„CERNEDA“-Cernet Network for Dalton-Schools
EIN NETZWERKPROJEKT IM RAHMEN DES CERNET-PROGRAMMS DES STADTSCHULRATES WIEN

Das bei der Internationalen DALTON-Koordinationskonferenz beschlossene Netzwerkprogramm wird durch den Stadtschulrat für Wien genehmigt.

Zsuzsa Gömöry ist Projektkoordinatorin für die Region Győr.

Schuljahr 2001/2002

„CERNEDA“-Cernet Network for Dalton-Schools

- 08.-10.04.02 **Grundseminar 1**, Wien
Dalton-Plan für Schulen der Sekundarstufe
Referentinnen: Ilse Mayer, Wien, Elisabeth Müller, Wien
- 06.-07.05.02 **Konferenz von Dalton International**, Brünn
Konferenzteilnahme, Workshops, Hospitation

Schuljahr 2002/2003

„CERNEDA“-Cernet Network for Dalton-Schools

EIN NETZWERKPROJEKT IM RAHMEN DES CERNET-PROGRAMMS DES STADTSCHULRATES WIEN

- 18.-20.09.02 **Aufbauseminar 1**, Wien
Didaktik und Strategie des Dalton-Plans in der Sekundarstufe; Hospitationen
Referent/innen: Dr. Susanne Popp, UNI Siegen, Deutschland, Ilse Mayer,
Wien, Elisabeth Müller, Wien, Wili Naber, Wien
- 09.-11.10.02 **Aufbauseminar 2**, Brünn
Hospitationen: Dalton-Plan-Realisierungskonzepte
- 06.-08.11.02 **Jahresplanungs-Konferenz 2003**, Wien
- 26.02.03 **Kurzseminar 1**, Győr (Grundschule Győrszemere)
Referentinnen: Ilse Mayer, Wien, Elisabeth Müller, Wien, Vladimir Moskvan,
Brünn
Übersetzung: Zsuzsa Gömöry
- 26.-28.02.03 **Grundseminar 2**, Győr
Referentinnen: Ilse Mayer, Wien, Zsuzsa Gömöry, Győr
- 23.-25.04.03 **Grundseminar 3**, Wien (nur für Wiener Lehrer/innen)
Dalton-Plan für Schulen der Sekundarstufe
Referentinnen: Ilse Mayer, Wien, Elisabeth Müller, Wien
- 06.-07.05.03 **Konferenz von Dalton International**, Brünn
Konferenzteilnahme, Workshops, Hospitation

Parallel zu den Fortbildungsveranstaltungen von CERNEDA entwickelt sich in Ungarn eigenständige Dalton-Arbeit.

- 30.05.03 Start eines eigenen ungarischen Dalton-Projekts „CERNEDALTON“ am
MPI° Győr,
Dalton-Koordinatorin ist Zsuzsa Gömöry
- 09.07.03 **Dalton-Kurzseminar** in Dunjaska Streda (Slowakei)
Referent/innen: Jürgen Peters, Wien, Ilse Mayer, Wien
Übersetzung: Zsuzsa Gömöry

Schuljahr 2003/04

„CERNEDA“-Cernet Network for Dalton-Schools

- 15.-17.10.03 **Aufbauseminar 3** für Sprachlehrer/innen, Wien
Referentinnen: Helga Wittwer, Steyr, Zsuzsa Gömöry, Győr, Ilse Mayer, Wien, Elisabeth Müller, Wien
- 21.-22.10.03 **Konferenz von Dalton International**, Brünn
Konferenzteilnahme, Workshops, Hospitation
- 26.-28.11.03 **Jahresplanungs-Konferenz 2004**, Wien

CERNEDALTON - Ungarn

- 25.-26.03.04 **Dalton-Grundseminar; MPI Gyor**
Schwerpunkt Umweltschutz
Referentin: Ilse Mayer
Übersetzung: Zsuzsa Gömöry
- 03.-05.05.04 **Konferenz von Dalton International**, Brünn
Konferenzteilnahme, Workshops, Hospitation
- 13.-14.05.04 **Dalton-Grundseminar MPI Gyor**
Schwerpunkt Daltonpraxis, Hospitation
Referentinnen: Zsuzsa Gömöry, Ilse Mayer
- Februar 04 **Daltonentwicklungsgruppe** nimmt Tätigkeit auf
21 Teilnehmer/innen aus Ungarn und der Slowakei
* Lehrerbesuche, Hospitationen
* Erste „Daltonversuche“ in weiteren drei Schulen
* Konsultationen, Informationsaustausch (auf Wunsch per Internet)
* Kurzseminare für Interessierte Schulen
* Übersetzung von Fachliteratur
- 16.01.04 **Kurzseminar 2**, Dunajská Streda (Slowakei)
Referentin: Ilse Mayer, Wien,
Übersetzung: Zsuzsa Gömöry, Győr
- Juni 04 **Dalton-Ausbildung**
30-stündiges Programm wurde vom Bildungsministerium akkreditiert

Schuljahr 2004/05

„CERNEDA“-Cernet Network for Dalton-Schools

14.-16-04.05 **Grundseminar 4**, Wien
Dalton-Plan für Schulen der Sekundarstufe
Referentinnen: Ilse Mayer, Wien, Zsuzsa Gömöry, Győr

CERNEDALTON - Ungarn

Phare CBC Ungarn-Österreich Programm 2002. Kleinprojekt (2002/000-317-03-21)

21.-22.10.04 Modul 1
18.-19.11.04 Modul 2
16.-17.03.05 Modul 3
21.-22.04.05 Modul 4

Akkreditiertes Seminar

Publikation der Arbeitsergebnisse auf einer Demo-CD

Referentinnen: Ilse Mayer, Wien, Zsuzsa Gömöry, Győr

60 Stunden

Dalton-Entwicklungsgruppe

Unterstützung des Projekts durch die Győr-Moson-Sopron-Komitatstiftung:

- * Theoretische Dalton-Ausbildung
- * mit viel Praxis, Hospitationen
- * Besuch in Slowakischen Dalton-Schulen

Daltonkoordinatorin: Gömöry Zsuzsa

80 Stunden;

Infoblatt „Dalton-News“ Komitat Győr-Moson-Sopron

Jährlich 5 Zusendungen an alle Schulen im Komitat

Aufbau einer Webseite

SLOWAKEI

Europsky social fond AV, Reformna pedagogika vo vp

Dalton-Ausbildung für Gruppen aus Dunjaska Streda, Trnava, Skalica

Referent/innen: Jürgen Peters, Wien, Ilse Mayer, Wien, Zsuzsa Gömöry, Győr

90 Stunden; 98 Teilnehmer/innen

Schuljahr 2005/06

„CERNEDA“-Cernet Network for Dalton-Schools

24.-26.11.05 **Grundseminar 5**, Wien
Dalton-Plan für Schulen der Sekundarstufe
Referentinnen: Ilse Mayer, Wien, Zsuzsa Gömöry, Győr

„EdQ“-Akademie 2005/06

Fortbildungs-Tage mit Referaten, Hospitationen und Erfahrungsaustausch

17.11.05 **Győr**, Richter János Zeneművészeti Szakközépiskola
Der Daltonplan: im Fremdsprachenunterricht

16.03.06 **Osli**, Általános Iskola
Der Daltonplan: in altersheterogenen Kleinklassen

27.04.06 **Abda**, Zrínyi Ilona Általános Iskola
Der Daltonplan: im integrierten Unterricht

Referent/innen: Jürgen Peters, Ilse Mayer, Gömöry Zsuzsa, die Schuldirektor/innen und Hospitationslehrer/innen

Teilnahme: 123 Lehrerinnen

CERNEDALTON - Ungarn

Dalton-Seminare

akkreditierte Daltonseminare an 3 Schulen
(je 30 Stunden)

HUNGARO-DALTON

März 2006: Gründung des Vereins

„HUNGARO-DALTON“

gemeinnütziger Verein; Hauptziel: Schulinnovation mit dem Daltonplan;
vom Bildungsministerium als offizielles Erwachsenenbildungsinstitut anerkannt
(Registernummer: KSH 08-0090-06; **bis zum 22.12.2010 gültig**).

Präsidentin: Gömöry Zsuzsa, Dalton Koordinatorin, Beraterin

dr. Gönczöl Lászlóné

Dr. Varga László, Hochschullehrer

Kőszegi Németh József: Leiter der Musikpädagogik-Gruppe

Kallós Károlyné: Leiterin Heimatkunde-Gruppe

Pädagogische Mitarbeiterin: Dr. Lilik Ferencné

Assistentinnen: Albrecht Ildikó, Gömöry Kata

Aufbau der Webseite des Vereines: www.hungaro-dalton.hu

Hungaro-Dalton-Seminar in Nagyvárad, Rumänien

Referentin: Zsuzsa Gömöry

30 Stunden;

Dalton-Entwicklungsgruppe

Unterstützung des Projekts durch die Győr-Moson-Sopron-Komitatstiftung:

- * Theoretische Dalton-Ausbildung
- * mit viel Praxis, Hospitationen
- * Besuch in Slowakischen Dalton-Schulen

Daltonkoordinatorin: Gömöry Zsuzsa

32 Stunden;

Schuljahr 2006/07

„CERNEDA“-Cernet Network for Dalton-Schools

„EdQ“-Akademie 2006/07

Fortbildungs-Tage mit Referaten, Hospitationen und Erfahrungsaustausch

- 08.11.06 **Osli**, Általános Iskola
Individualisierung und selbstgesteuertes Lernen in Mathematik und
Realienfächern
- 05.03.07 **Győr**, Richter János Zeneművészeti Szakközépiskola
Praktischen Tipps bei der Einführung des Daltonplanes im Sprachunterricht
- 19.04.07 **Nagyszentjános**, Volksschule, Hauptschule
Individuelles und soziales Lernen mit Daltonpädagogik in der Volksschule
(Schwerpunkt Rechnen und Sprachunterricht)
- 20.04.07. **Wien** besuch in der Franz Jonas Europa Hauptschule
Klassen und Schulorganisation in einer Daltonschule

Referent/innen: Jürgen Peters, Ilse Mayer, Gömör Zsuzsa, die Schuldirektor/innen und
Hospitationslehrer/innen

Teilnahme: 168 Lehrer/innen

CERNEDALTON - Ungarn

Dalton-Kurzseminare

2 Schulen, je 15 Stunden

HUNGARO-DALTON

Dalton-Entwicklungsgruppe

Unterstützung des Projekts durch die Győr-Moson-Sopron-Komitatstiftung:

- * Theoretische Dalton-Ausbildung, Forschungsarbeit
- * mit viel Praxis, Hospitationen
- * Besuch der Franz-Jonas-Europa-Schule, Wien

Gömör Zsuzsa, (Daltonkoordinatorin) Dr Gönczöl Lászlóné

80 Stunden; 63 Teilnehmer/innen

Verleihung von Hungaro-Dalton-Zertifikaten

„Dalton-Lehrer/in“, „Dalton-Referenzlehrer/in“

Planung

„Förderung der Breite - Steigerung der Leistungsspitze“
Vorbereitung eines Aufbauseminars

Einreichung im Bildungsministerium:
30-stündiges akkreditiertes Dalton-Aufbauseminar

Ausbau des Netzwerkes der ungarischen Dalton-Schulen

